Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/4738

23. 05. 96

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS

Stand der Umsetzung des deutsch-vietnamesischen Rückübernahmeabkommens

Das deutsch-vietnamesische Rückübernahmeabkommen vom 21. Juli 1995 sieht die schrittweise Rückführung von mindestens 40 000 vietnamesischen Staatsangehörigen vor, darunter ehemalige Vertragsarbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer, abgelehnte Asylbewerberinnen und -bewerber sowie illegal Eingereiste. Laut Artikel 3 des Rückübernahmeabkommens sollen straffällige vietnamesische Staatsangehörige besonders schnell zurückgeführt werden. Für 1995 war die Rückführung von 2 500 vietnamesischen Staatsangehörigen vorgesehen, 1996 sollen 5 000 die Bundesrepublik Deutschland verlassen. Presseberichten zufolge sind bis heute weit weniger vietnamesische Staatsangehörige rückgeführt worden, als im Rückübernahmeabkommen vorgesehen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele vietnamesische Staatsangehörige sind seit 1990 in der Bundesrepublik Deutschland wegen Straftaten verurteilt worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
   a) Wie viele vietnamesische Staatsangehörige sind seit 1990 wegen welcher Straftaten beschuldigt worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
   b) Wie viele vietnamesische Staatsangehörige sind seit 1990 wegen welcher Straftaten verurteilt worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. Wie viele vietnamesische Staatsangehörige sind seit Inkrafttreten des deutsch-vietnamesischen Rückübernahmeabkommens rückgeführt worden?
   a) Wie viele davon sind wegen welcher Straftaten rechtskräftig verurteilte Straftäter (bitte nach Delikten aufschlüsseln)?
   b) Wie viele sind vor einer rechtskräftigen Verurteilung rückgeführt worden?
   c) Wie vielen der rückgeführten vietnamesischen Staatsangehörigen wurde von vietnamesischer Seite die Einreise verweigert?

d) Wo sind die von einer Einreiseverweigerung ggf. betroffenen vietnamesischen Staatsbürger verblieben?

e) Wie viele vietnamesische Staatsbürger sind nach der Einreiseverweigerung in die Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt?

f) Wie viele vietnamesische Staatsbürger sind nach der Rückkehr in die Bundesrepublik Deutschland in Abschiebehaft genommen worden?

g) Wie hat die vietnamesische Regierung Einreiseverweigerungen begründet?

3. Wie viele vietnamesische Staatsangehörige stehen 1996 noch zur Rückführung an?

   a) Wie viele vietnamesische Staatsangehörige sind den vietnamesischen Behörden bereits bekannt gegeben?

   b) Haben die deutschen Behörden den vietnamesischen Behörden außer Personaldaten auch Reisepässe rückzuführender Personen geschickt?

   Wenn ja, warum und in wie vielen Fällen?

   c) Wie viele der vietnamesischen Staatsangehörigen auf der Bekanntmachungsliste haben die vietnamesischen Behörden als ihre Staatsbürger anerkannt?

4. Welche Gründe machen die vietnamesischen Behörden geltend, wenn sie von deutscher Seite zur Rückführung vorgesehene vietnamesische Staatsangehörige ablehnen?

5. Wie viele vietnamesische Staatsangehörige sollen 1996 über die auf der Bekanntmachungsliste stehenden Personen hinaus rückgeführt werden?

6. Wie viele der 1996 zur Rückführung vorgesehenen vietnamesischen Staatsangehörigen sind Beschuldigte, sollen aber ohne rechtskräftige Verurteilung rückgeführt werden?

   a) Wie viele der 1996 noch rückzuführenden vietnamesischen Staatsangehörige sind wegen Delikten mit zu erwartendem Strafmaß bis zu 90 Tagessätzen beschuldigt (bitte einzeln benennen)?

   b) Wie viele der 1996 noch rückzuführenden vietnamesischen Staatsangehörigen sind wegen welcher Delikte zu welchen Strafen verurteilt worden (bitte einzeln aufzählen)?

7. Denkt die Bundesregierung an den Erlaß einer Amnestie für vietnamesische Staatsangehörige, die lediglich wegen Delikten bis zu 90 Tagessätzen beschuldigt werden oder verurteilt wurden?

   Wenn nein, bitte begründen?

8. Wie viele vietnamesische Staatsangehörige sind seit Inkrafttreten des Abkommens freiwillig nach Vietnam zurückgekehrt?

   a) Wie viele freiwillig zurückgekehrte vietnamesische Staatsangehörige sind von Vietnam aufgenommen worden?

b) Wie viele vietnamesische Staatsangehörige haben gegenüber deutschen Behörden ihre Bereitschaft zur freiwilligen Rückkehr bekundet?

9. Wie viele vietnamesische Staatsangehörige, die über Drittstaaten in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind, sind in diese Drittstaaten zurückgeschoben worden?

   Über welche Erkenntnisse verfügt die Bundesregierung bezüglich des weiteren Schicksals der Zurückgeschobenen?

10. Mit welchen Staaten hat Vietnam nach Kenntnis der Bundesregierung weitere Rückübernahmeabkommen abgeschlossen?

11. Gibt es nach Kenntnissen der Bundesregierung Planungen der EU-Innen- und Justizminister, mit Vietnam ein multilaterales Rückführungsabkommen abzuschließen?

12. Wie viele vietnamesische Staatsangehörige befinden sich derzeit in Abschiebehaft (bitte aufschlüsseln nach Dauer der Gewahrsamnahme bis 13. Mai 1996)?

13. Welche Maßnahmen plant die Bundesregierung, um die zögerliche Umsetzung des deutsch-vietnamesischen Rückübernahmeabkommens zu beschleunigen?

    a) Soll die deutsche Entwicklungshilfe an Vietnam gestoppt werden?

    b) Wenn nein, unter welchen Voraussetzungen wird die Bundesregierung ihre Entwicklungshilfezahlungen an Vietnam stornieren oder einschränken?

    c) Welche Schritte gedenkt die Bundesregierung, auf europäischer Ebene zu unternehmen?

14. Wie steht die Bundesregierung zu dem Beschluß des Bundesrates, ehemaligen vietnamesischen Vertragsarbeitern/Vertragsarbeiterinnen ihre Aufenthaltszeit in der ehemaligen DDR zur Erlangung einer unbefristeten Aufenthaltserlaubnis voll anzurechnen?

Bonn, den 13. Mai 1996

Ulla Jelpke
Dr. Gregor Gysi und Gruppe



Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333